



SuchtGPT

Gestaltung, Programmierung und Testung eines KI-basierten Chatbots für Suchtfragen

Online Informationsveranstaltung
15. Januar 2025, 14.00 bis 15.00 Uhr

Weitere Informationen zum Projekt unter <https://suchtgpt.delphi.de/>



SuchtGPT

Gestaltung, Programmierung und Testung eines KI-basierten Chatbots für Suchtfragen

Dr. Nina Becker, delphi GmbH



Forschen. Entwickeln. Anwenden.

Tätigkeiten

- soz.-wiss. Forschungsprojekte
- Evaluation, Qualitätssicherung
- Entwicklung von digitalen Angeboten u. a. zur Suchtprävention
- Durchführen von Onlineberatung

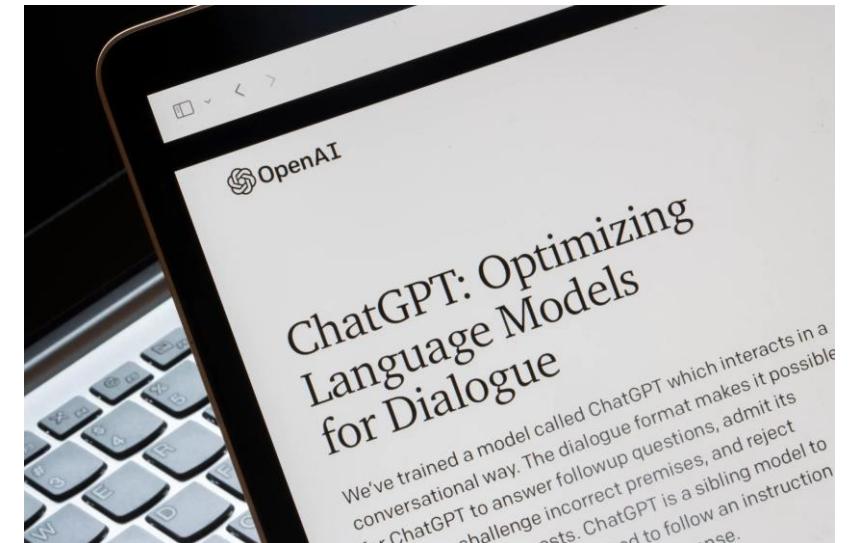
Themen

- Legale / illegale Substanzen
 - Problematisches Glücksspiel
 - Problematische Mediennutzung
 - Beratung von Angehörigen
 - Gesundheitsförderung
 - Strukturen der Suchthilfe
- ...



Projekthintergrund

- **Generative künstliche Intelligenz (KI)** in breiter öffentlicher Wahrnehmung seit ChatGPT (OpenAI, Nov. 2022)
- Kern aktueller Chatbots sind große **Sprachmodelle** (Large Language Models; LLMs)
 - Wahrscheinlichkeitsverteilungen von Wörtern oder Wortfolgen
 - Können für die Umsetzung eigener, individuell ausgerichteter Chatbots genutzt werden
- Rasante Fortschritte generativer KI mit Potential viele Lebensbereiche zu beeinflussen
- Freie Verfügbarkeit und einfache Nutzbarkeit aktueller Chatbots bergen **Risiken und Unsicherheiten** (z. B. die Validität der Informationen und der Datenschutz)



Projekthintergrund

- **Potential von Chatbots und generativer KI**
 - Niedrigschwellige Bereitstellung von Informations- und Unterstützungsangeboten rund um die Uhr
 - Verarbeitung von riesigen Datenmengen in kürzester Zeit
 - Spezifische Anpassung an diverse Fragestellungen, Themen und Aufgaben
- Aktuelle Diskussion über Potential von **KI in der Suchthilfe**
 - Vermehrt Publikationen in Fachmagazinen
 - KISucht Hackathon im Januar 2024 finanziert vom BMG
 - Fachlicher Diskurs und Entwicklung von Leitgedanken zum Einsatz von KI in der Suchthilfe (BMG und Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen)

SuchtGPT ist die Idee, anhand einer konkreten Modellapplikation das Potential generativer KI in der Suchthilfe zu überprüfen

SuchtGPT-Projekt

- Gestaltung, Programmierung und Testung eines KI-basierten Chatbots für Suchtfragen
- Projektlaufzeit: 01.10.2024 – 30.09.2026 (Förderung via BMG)
- Entwicklung, Evaluation und Optimierung eines **datenschutzkonformen und nutzerfreundlichen Chatbots**
- Automatisierte Beantwortung eines breiten Spektrums an **Fragen zu Suchthilfe und Suchtberatung**
- Basierend auf **generativer KI** und domänenspezifischer Informationen und Anweisungen zu Kommunikationsmethoden
- **Partizipative Einbindung** zentraler Zielgruppen und Stakeholder aus der Suchthilfe
- Aufbauend auf Vorarbeiten und Ergebnisse des Diskurses / Memorandums



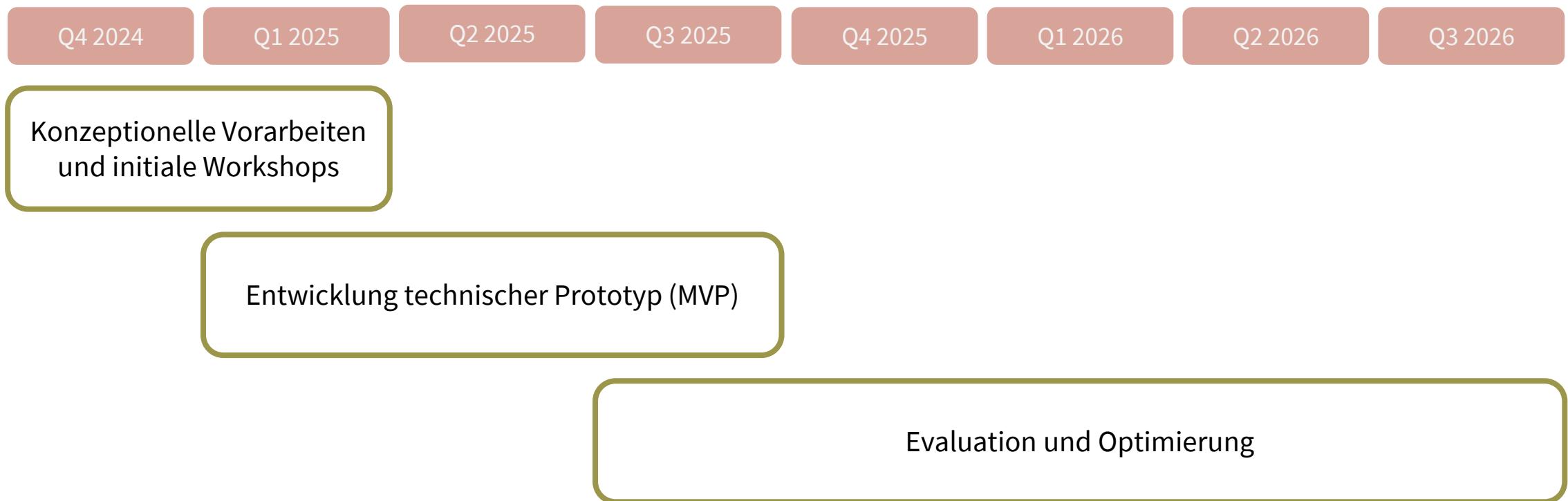
Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Skizze des Projekt-Zeitplans



Phase 1: Konzeptionelle Vorarbeiten

Technische Vorarbeiten

- Technische Rahmenbedingungen
- Vorauswahl an LLMs
- Datenschutz, Daten- und IT-Sicherheit
- Rechtliche Bewertung von Kontextdaten
- Entwurf eines Demo-Chatbots

Vorarbeiten partizipativer Prozess

- Auswahl und Rekrutierung von Personen für Workshops und Verfestigungsprozesse
- Inhalt und Methodik

Fachliche Vorarbeiten

- Vorschläge zu Themenbereichen, Inhalten und Aufgaben des Chatbots
- Konzeption der Evaluation

Phase 1: Workshops

Berater:innen und Fachkräfte:
ambulante Suchtberatungsstellen /
Suchtprävention

Institutionen:
Fachexpert:innen, u. a. aus der
Leitgedankenentwicklung zum
Einsatz von KI in der Suchthilfe

Avisierten Zielgruppe:
(potentielle) Ratsuchende /
interessierte Personen aus der
Allgemeinbevölkerung

- Was soll der Chatbot können? / Was darf der Chatbot nicht?
- Welche Aufgaben bzw. Themen(bereiche) sollten abgedeckt werden?
- Was sind Risiken, die berücksichtigt werden müssen?
- Welche Aspekte zur Nutzbarkeit / Nutzerfreundlichkeit sollten beachtet werden?

Phase 2: Entwicklung eines technischen Prototyps

Entwicklung eines „Minimal viable product“ (MVP)

- Auswahl eines passenden LLMs
- Datenschutzkonformes technisches Setup
- Identifikation, Aufbereitung und Integration verfügbarer Datenbanken
- Umsetzung Datenmanagement (für Evaluation und Monitoring)
- Inhaltliche und methodische Feedbackschleifen via delphi

Agiler, iterativer Prozess

Vertestung

- Korrektheit der generierten Informationen
- Bewertung der Dialoge
- Korrekturen des Kommunikationsverhaltens
- Identifikation von nicht abgedeckten Themenbereichen und Risiken
- Nutzerfreundlichkeit, Transparenz, Datenschutz/-sicherheit
- Technische Optimierungen

Phase 2: Umsetzung Vertestung

Primäre Zielgruppe

Individuelle, begleitende Nutzungstests

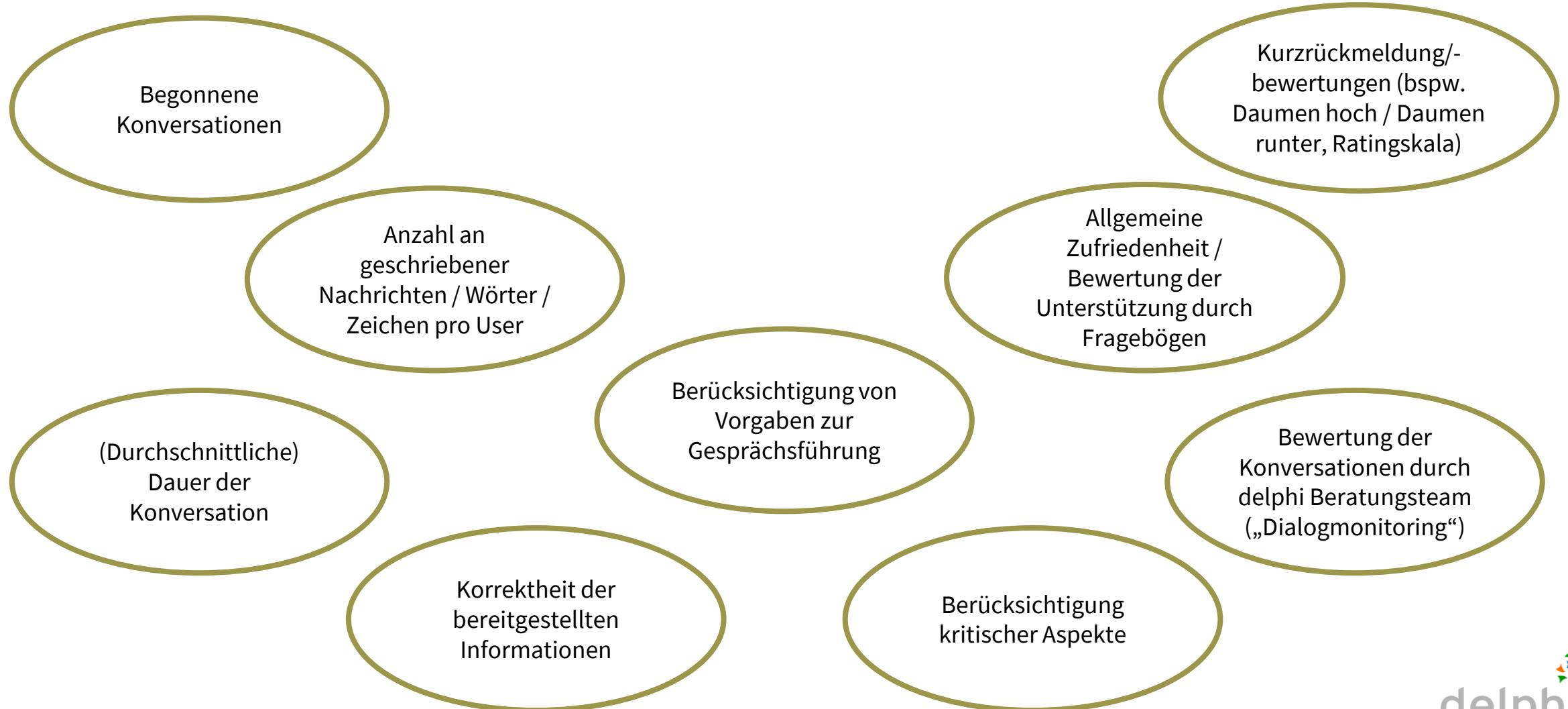
Fachkräfte aus der Suchthilfe

Eigenständige Testung des Prototypen

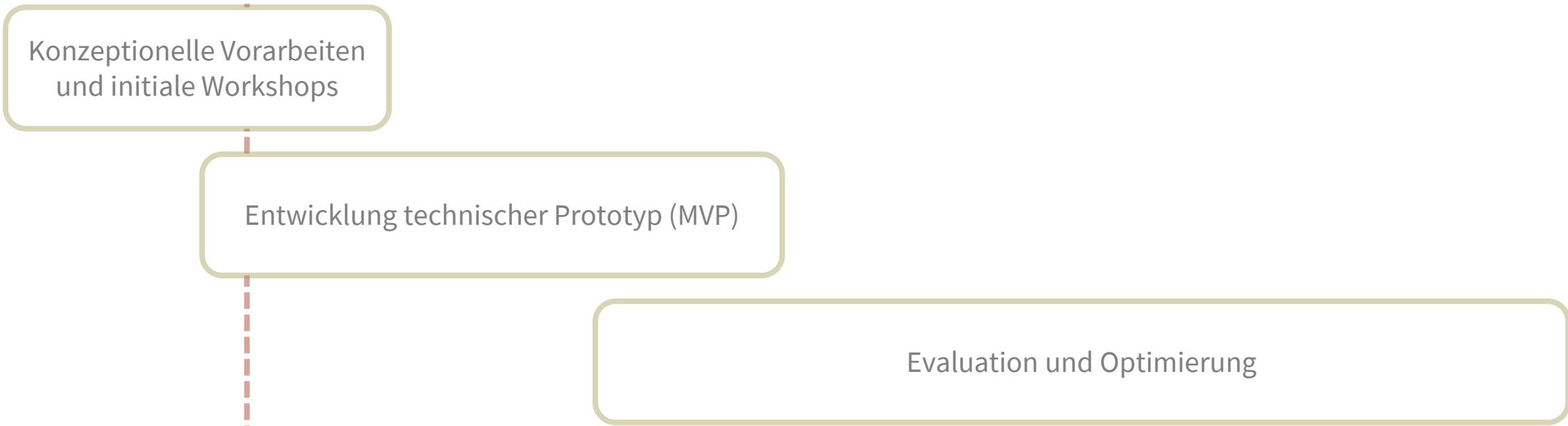
delphi Beratungsteam

Untersuchung produzierter Chat-Dialoge
aus Vertestung (inhaltlich und
methodisch)

Phase 3: Evaluation und Optimierung



Q4 2024	Q1 2025	Q2 2025	Q3 2025	Q4 2025	Q1 2026	Q2 2026	Q3 2026
---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------



Nächsten Schritte

- Durchführung der Workshops Ende Januar / Anfang Februar
- Aufbau einer „Knowledgebase“ mit Kontextdaten für den Chatbot
- Aufbau der technischen Infrastruktur
- Ziel: im Sommer erster Chatbot-Version in Testung



SuchtGPT

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!